

Autor_innen

Aleksin, Katharina, hat Erziehungs- und Bildungswissenschaft studiert und war studentische Hilfskraft der Fallstudie *Sexualpädagogik* im REVERSE-Projekt. Derzeit studiert sie den Masterstudiengang der angewandten Sexualwissenschaft an der Hochschule Merseburg.

Backöfer, Ferdinand, (Bsc.), studierte Bildungswissenschaft und Gender Studies in Marburg und steht kurz vor seinem Abschluss in Sexualwissenschaft an der Hochschule Merseburg.

Beck, Dorothee, Dr. in phil., aktives Mitglied des Zentrums für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung der Philipps-Universität Marburg. Bearbeiterin des Projekts ‚Genderismus‘ in der medialen Debatte. Themenkonjunkturen 2006-2016. Sie forscht über das Verhältnis von Politik, Geschlecht, Medien und Gewalt, über das Verhältnis von Privatsphäre(n) und Öffentlichkeit(en) sowie über Antifeminismus. Daneben arbeitet sie als Kommunikationsberaterin und Moderatorin.

Bergold-Caldwell, Denise, Dr. in phil., ist Erziehungswissenschaftlerin und arbeitet derzeit als Referentin/wissenschaftliche Geschäftsführerin am Zentrum für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung der Philipps-Universität Marburg. Von 2017 bis 2019 hat sie die REVERSE-Fallstudie *Ethnisierung von Sexismus. Figurationen des Anti-Feminismus nach Köln* geleitet (mit Barbara Grubner). Ihre forschungstheoretischen und wissenschaftlichen Schwerpunkte liegen in post- und dekolonialen Perspektiven auf Bildung, in Schwarzer feministischer und postkolonialer Theoriebildung und auf subjektivierungstheoretischen Fragestellungen.

Birsl, Ursula, Dr. disc. pol., seit 2010 Professorin für Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Demokratieforschung an der Philipps-Universität Marburg. Schwerpunkte: international vergleichende Herrschaftsforschung, Rechtsextremismus und Gender und Demokratie in der Migrationsgesellschaft.

Elsässer, Anna, war studentische Hilfskraft in der Fallstudie *Mutterschaft und Geschlechterverhältnisse*. Sie ist Sozialpädagogin (B.A. an der Hochschule Darmstadt) und Motologin (M.A. an der Philipps-Universität Marburg). Ihre Masterarbeit hat sie über „Veränderung des Körpererleben während Schwangerschaft und Geburt“ aus feministischer, motologischer Sicht geschrieben. Ein Beitrag in einem motologischen Sammelband ist in Arbeit. Aktuell arbeitet sie als Sozialpädagogin in der ambulanten Jugendhilfe beim *Darmstädter Forum für psychoanalytische Heilpädagogik und Soziale Arbeit*.

Fritzsche, Christopher, Politikwissenschaftler M.A., hat in den letzten Jahren an der Schnittstelle von Rechtsextremismus- und Geschlechterforschung gearbeitet. Derzeit bereitet er ein Promotionsprojekt vor, in dem aufbauend auf Erkenntnissen der Fallstudie zur *Ehe für alle* die Frage nach einem antifeministischen Hegemonieprojekt vertieft werden soll. Darüber hinaus ist er in der politischen Bildungsarbeit tätig.

Grubner, Barbara, Dr.ⁱⁿ phil., ist Kultur- und Sozialanthropologin und arbeitet derzeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Bildungswissenschaft der Universität Wien. Von 2012 bis 2017 war sie wissenschaftliche Geschäftsführerin im Zentrum für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung der Philipps-Universität Marburg. Von 2017 bis 2019 hat sie ebendort die REVERSE-Fallstudie *Ethnisierung von Sexismus. Figurationen des Anti-Feminismus nach Köln* geleitet (gemeinsam mit Denise Bergold-Caldwell). Ihre Schwerpunkte sind feministische Theorie, intersektionale Gesellschaftsanalysen und das Denken der sexuellen Differenz. Sie lehrt an unterschiedlichen Universitäten und ist mit dem Verein *plurivers. Netzwerk feministische Bildung und Pluralität* in der Erwachsenenbildung tätig.

Henninger, Annette, Dr. phil., seit 2009 Professorin für Politik und Geschlechterverhältnisse mit Schwerpunkt Arbeits- und Sozialpolitik an der Philipps-Universität Marburg. Schwerpunkte: geschlechterpolitische Interventionen durch soziale Bewegungen, Parteien und Gewerkschaften, Geschlechtereffekte von Sozial-, Familien- und Arbeits(-markt-)politik sowie aktuelle antifeministische Mobilisierungen und deren Auswirkungen auf die Demokratie.

Klemm, Sarah, Politologin M.A., wissenschaftliche Mitarbeiterin und Fortbildnerin, arbeitet seit 2016 bei *Dissens – Institut für Bildung und Forschung e.V.* sowie freiberuflich zu den Schwerpunkten geschlechtliche und sexuelle Vielfalt, geschlechterreflektierte Pädagogik, Antifeminismus und rechte Geschlechterpolitiken, Sexismus, *Hate Speech* und Diskriminierung im Netz, Geschlecht und Soziale Medien. Kontakt: sarah.klemm@dissens.de.

Krüger-Kirn, Helga, Dr. phil., Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Lehranalytikerin (DGPT). Seit 2019 Honorarprofessorin an der Philipps-Universität Marburg. Leiterin der REVERSE-Fallstudie *Mutterschaft und Geschlechterverhältnisse*. Aktuell Forschungen und Veröffentlichungen zu Mutterschaft als körperlicher Erfahrung sowie zu Anti-Feminismus in der Gesellschaft.

Lang, Juliane, M.A. Gender Studies/Erziehungswissenschaft, arbeitet wissenschaftlich und in der politischen Bildungsarbeit zu Themen rund um die extreme Rechte und Geschlecht. Arbeitsschwerpunkte: Frauen und Geschlechterverhältnisse in der extremen Rechten, Antifeminismus als Scharnier zwischen bürgerlicher und extremer Rechter. Sie ist Mitglied im Forschungsnetzwerk Frauen und Rechtsextremismus.

Maurer, Susanne, Dr. phil., Dr. rer.soc., Diplompädagogin, seit 2004 Professorin für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik an der Philipps-Universität Marburg. Forschungsgebiete (u.a.): Gesellschafts- und Geschlechtergeschichte(n) Sozialer Arbeit, Historiographie(n) im Kontext von Geschlechterforschung, Sozialen Bewegungen und (Sozial-)Pädagogik, Feministische Kritik und Theoriebildung, Praktiken der Grenzbearbeitung in (Sozial-)Pädagogik und Sozialen Bewegungen.

Näser-Lather, Marion, empirische Kulturwissenschaftlerin, Dr. Phil., Privatdozentin am Institut für Europäische Ethnologie/Kulturwissenschaft der Philipps-Universität Marburg, forscht zu den Schwerpunkten (Anti-)Feminismen, Diversity, *critical military studies*, Forschen in sensiblen Feldern, Protestforschung und Digitalisierung. Kontakt: naeserm@staff.uni-marburg.de.

Oldemeier, Anna Lena, M.A., hat Erziehungs- und Bildungswissenschaft u.a. mit den Schwerpunkten Sozialpädagogik und geschlechtersensible Arbeit studiert. Sie ist Mitglied des Zentrums für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung an der Philipps-Universität Marburg und war von 2017 bis 2019 wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Fallstudie *Sexualpädagogik* des Forschungsprojekts REVERSE.

Rahner, Judith, hat Musik- und Erziehungswissenschaften und Gender Studies studiert. Sie leitet die *Fachstelle Gender, GMF und Rechtsextremismus* bei der *Amadeu Antonio Stiftung* und koordiniert das bundesweite *Kompetenznetzwerk Rechtsextremismusprävention* mit. Sie ist seit vielen Jahren in der Jugend- und Erwachsenenbildung tätig und setzt zusammen mit zivilgesellschaftlichen Akteuren

Projekte gegen Rechtsextremismus, Antifeminismus, Rassismus und Antisemitismus um.

Rams, Patricia, M.A. Politikwissenschaften mit Schwerpunkt Gender Studies. Sie ist Mitglied des Zentrums für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung der Philipps-Universität Marburg und war von 2017 bis 2019 studentische Mitarbeiterin in der REVERSE-Fallstudie *Ethnisierung von Sexismus. Figurationen des Anti-Feminismus nach Köln*.

Tichy, Leila Zoë, M.A., M.Sc., hat Psychologie und Philosophie in München und Frankfurt studiert. Sie hat von 2017 bis 2020 als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Fallstudie *Mutterschaft und Geschlechterverhältnisse* des Forschungsprojektes REVERSE gearbeitet und befindet sich in Ausbildung zur psychoanalytischen Psychotherapeutin für Erwachsene in Frankfurt am Main.

Wittenzellner, Ulla, Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen M.A., wissenschaftliche Mitarbeiterin und Fortbildnerin, arbeitet seit 2013 bei *Dissens – Institut für Bildung und Forschung e.V.* sowie freiberuflich zu den Schwerpunkten geschlechterreflektierte Pädagogik, Antifeminismus, rechte Geschlechterpolitiken, Intersektionalität, Sexismus, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt, sexualisierte Gewalt, kritische Männlichkeitsforschung, *Hate Speech* und Diskriminierung im Netz, Geschlecht und Soziale Medien. Kontakt: ulla.wittenzellner@dissens.de.

Soziologie



Naika Foroutan

Die postmigrantische Gesellschaft

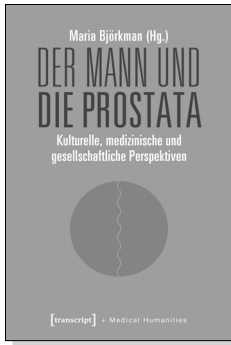
Ein Versprechen der pluralen Demokratie

2019, 280 S., kart., 18 SW-Abbildungen

19,99 € (DE), 978-3-8376-4263-6

E-Book: 17,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-4263-0

EPUB: 17,99 € (DE), ISBN 978-3-7328-4263-6



Maria Björkman (Hg.)

Der Mann und die Prostata

Kulturelle, medizinische
und gesellschaftliche Perspektiven

2019, 162 S., kart., 10 SW-Abbildungen

19,99 € (DE), 978-3-8376-4866-9

E-Book: 17,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-4866-3



Franz Schultheis

Unternehmen Bourdieu

Ein Erfahrungsbericht

2019, 106 S., kart.

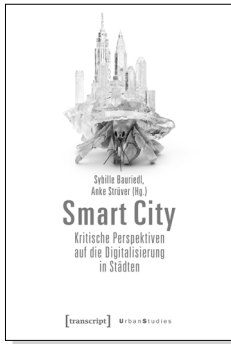
14,99 € (DE), 978-3-8376-4786-0

E-Book: 17,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-4786-4

EPUB: 17,99 € (DE), ISBN 978-3-7328-4786-0

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**

Soziologie



Sybille Bauriedl, Anke Strüver (Hg.)

Smart City – Kritische Perspektiven auf die Digitalisierung in Städten

2018, 364 S., kart.

29,99 € (DE), 978-3-8376-4336-7

E-Book: 26,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-4336-1

EPUB: 26,99 € (DE), ISBN 978-3-7328-4336-7



Weert Canzler, Andreas Knie, Lisa Ruhrort, Christian Scherf

Erloschene Liebe?

Das Auto in der Verkehrswende

Soziologische Deutungen

2018, 174 S., kart.

19,99 € (DE), 978-3-8376-4568-2

E-Book: 17,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-4568-6

EPUB: 17,99 € (DE), ISBN 978-3-7328-4568-2



Juliane Karakayali, Bernd Kasperek (Hg.)

movements.

Journal for Critical Migration and Border Regime Studies

Jg. 4, Heft 2/2018

2019, 246 S., kart.

24,99 € (DE), 978-3-8376-4474-6

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**